



Rund um Wolfersdorf

- Gemeinde:** Einführung der gesplitteten Abwassergebühr – Seite 4
Pfarrei: Verabschiedung von Pfarrer Rauscher & Pater Michael – Seite 12/14
Vereine: Erfolgreiche Saison beim Tennisverein Wolfersdorf – Seite 22



Auf einen Blick Die wichtigsten Rufnummern und Öffnungszeiten

NOTRUF

• Feuerwehr und Rettungsdienst	112
• Polizei	110
• Giftnotruf und Information	089 19240
• Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
• Krankenbeförderung/Krankentransport	08123 19222
• Polizeiinspektion Freising	08161 53050
• Hilfe-Telefon Gewalt gegen Frauen	08000 116016

DEFIBRILLATOREN

- in Wolfersdorf: Sparkasse, Ringstr. 22 (Eingangsbereich), ggü. Alter Wirt
- in Oberhaidlfing: Sportheim, Am Sportplatz 28 (rechts am Eingang)
- in Jägersdorf: Feuerwehrhaus, Eichenstr. 30 (links am Eingang)
- in Thonhausen: Anwesen Anton Kammerloher, Kolomanstr. 6, ggü. Maibaum
- in Berghaselbach: Feuerwehrhaus, Berghaselbach 13 (an der Nordseite)

STROM (BAYERNWERK)

Störungsnummer	0941 28 00 33 66
----------------	------------------

WASSERVERSORGUNG

• Paunzhauser Gruppe (versorgt Jägersdorf, Billingsdorf, Heigenhausen, Ober- und Unterhaidlfing, Ruhpalzing, Wolfersdorf, Wölfling)	
Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr	08444 917990
Notdienst	08444 7221
• Baumgartner Gruppe (versorgt Berghaselbach, Thonhausen, Badendorf, Alsdorf, Seel, Kaltenberg, Sörzen)	
Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr	08168 1502
Notdienst	0175 2614483

ARZT - Andreas Podlaski, Am Kindergarten 1, Wolfersdorf	08168 99 88 55
--	----------------

Freisinger Straße 3a, Zolling

APOTHEKE - St. Florian Apotheke, Moosburger Str. 3, Zolling	08167 98 91 55
--	----------------

08167 1500

POSTSTELLE

bei Gärtnerei Nißl, Hochstr. 15, Oberhaidlfing	08168 1364
--	------------

KIRCHE

• Kath. Pfarramt/Pfarrverband Holledau	08168 9979660
• Kath. Pfarramt Wolfersdorf	08168 1867
• Evang.-Luth. Pfarramt Au	08752 85085

VERWALTUNG

• Bürgermeisterin Anita Wölflé	08167 694347
Sprechstunden: nach Vereinbarung	0170 6572528
• Verwaltungsgemeinschaft/Rathaus Zolling	08167 69430
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 - 12:00 Uhr, Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr	

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu – ein Jahr voller Begegnungen, Herausforderungen und

gemeinsamer Erlebnisse. Gerade jetzt wird wieder besonders spürbar, wie wertvoll Zusammenhalt und Gemeinschaft sind. Ein herzliches Dankeschön geht deshalb an alle Helferinnen und Helfer, die in den vergangenen Monaten mit Herzblut, Zeit und Ideen dazu beigetragen haben, dass unser Gemeindeleben lebendig bleibt – bei Festen, Feiern, in Vereinen und Initiativen. Ihr Einsatz ist das Fundament unseres Miteinanders.

Ebenso danke ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde sowie den Mitgliedern des Gemeinderats für ihr unermüdliches Engagement und ihre Verlässlichkeit.

Im kommenden Jahr steht nun die Kommunalwahl an. Ich selbst werde nicht mehr als Bürgermeisterin kandidieren und möchte mich schon jetzt herzlich für das Vertrauen und die Unterstützung bedanken, die ich in den vergangenen Jahren erfahren durfte. Zugleich möchte ich Sie alle ermutigen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und so die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten.

Jetzt wünsche ich Ihnen und Ihren Familien aber erst einmal eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Start in ein neues Jahr.

Ihre Bürgermeisterin Anita Wölflé

Ein rundum gelungener Tag: Betriebsausflug der Gemeinde ins Tegernseer Land



Bei bestem Herbstwetter führte der diesjährige Betriebsausflug der Gemeinde die Belegschaft und einige Gemeinderäte zum Tegernsee. Schon im Bus sorgte eine zünftige Brotzeit für gute Stimmung.

In der Naturkäserei Tegernseer Land erhielten wir eine ausführliche und interessante Führung: Wir wurden über die Gründung 2007 und den Zusammenschluss zur Genossenschaft informiert, die großen Wert

auf Nachhaltigkeit und Regionalität setzt. Natürlich durfte ein „Moang-tratzerl“ (Käsebrobiererle) nicht fehlen.

Anschließend wurden wir im traditionellen Bräustüberl Tegernsee erwartet. Nach einem leckeren Mittagessen war noch Zeit für einen Spaziergang am See oder einer Rast in der Sonne, bevor es zur Destillerie Lantenhammer nach Agatharied weiterging.

Dort erwartete uns der Chef persönlich, der uns spannende Einblicke in die Kunst der Destillation näherbrachte. Mit einer feinen Verkostung rundeten wir den Tag ab. Viele haben sich ein „Fläschchen flüssiges Obst“ mitgenommen, um auch zu Hause hin und wieder an diesen schönen Tag erinnern zu werden.

Anita Wölflé, Bürgermeisterin

Wichtige Informationen Einführung der gesplitteten Abwassergebühr ab 01.01.2026

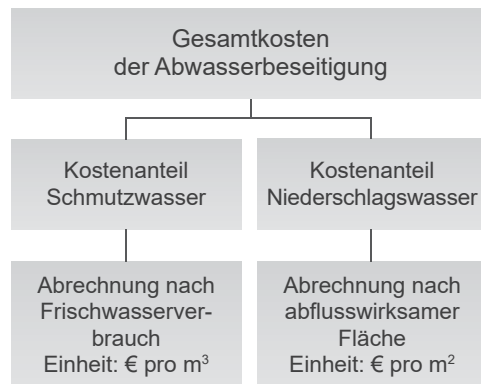
Bislang wird die Abwassergebühr in der Gemeinde Wolfersdorf nach dem sogenannten "Frischwassermäßigkeitsmaßstab" abgerechnet. Dabei wird davon ausgegangen, dass bei allen Grundstücken die bezogene Frischwassermenge ungefähr im gleichen Verhältnis zu der auf dem Grundstück anfallenden Abwassermenge steht. Dabei bleibt unberücksichtigt, wie viel Niederschlagswasser von einem Grundstück in die Kanalisation eingeleitet wird.

Die Rechtsprechung akzeptiert den Frischwassermäßigkeitsmaßstab nur noch, wenn bei einer Kommune die Kosten für die Niederschlagswasserabfuhr gemessen an den gesamten Entwässerungskosten max. 12 % sind. Dies wird jedoch in der Gemeinde Wolfersdorf ab 2026 nicht mehr gegeben sein. Die Gemeinde hat keinen rechtlichen Spielraum. Sie ist zur Einführung der "gesplitteten Abwassergebühr" ab 01.01.2026 verpflichtet.

Was genau ist unter dem Begriff "gesplittete Abwassergebühr" zu verstehen?

Bei der "gesplitteten Abwassergebühr" werden zwei getrennte Gebühren erhoben:

- Die Schmutzwassergebühr soll die für die Beseitigung des Schmutzwassers anfallenden Kosten abdecken. Sie berechnet sich – wie bisher auch – nach dem Frischwasserverbrauch in € pro m³, allerdings vermindert um die Kostenanteile für die Niederschlagswasserbeseitigung.
- Die Niederschlagswassergebühr soll die für die Beseitigung des Oberflächenwassers anfallenden Kosten abdecken. Sie wird auf der Grundlage der bebauten und befestigten, abflusswirksamen Flächen in € pro m² erhoben.



Erhebung der abflusswirksamen Flächen

Die Erhebungen bezüglich der bebauten und befestigten abflusswirksamen Flächen wurden durch das Vermessungsbüro Rohrmaier aus Mallersdorf-Pfaffenberg durchgeführt. Das Ergebnis der Erhebung wurde Ende März 2025 den Grundstückseigentümern in der Gemeinde Wolfersdorf mitgeteilt.

Diejenigen, die keine Möglichkeit haben, ihr Niederschlagswasser von befestigten und bebauten Flächen ihres Grundstückes in die gemeindliche Entwässerungseinrichtung einzuleiten, da z.B. nur eine Schmutzwasserkanalleitung in der Straße vorhanden ist, wurden nicht angeschrieben.

Aus dem Erhebungsbogen ist die für das Grundstück zugeordnete Stufe des Befestigungsgrades für die Niederschlagswassergebühr und die daraus berechnete gebührenpflichtige Fläche ersichtlich.

Anträge auf Einzelveranlagung und Anträge auf Berücksichtigung von Zisternen ab 4 m³ Rückhaltevolumen

Sollte die dem Grundstück zugeordnete Stufe nicht mit der tatsächlichen Stufe übereinstimmen, kann ein Antrag auf Einzelveranlagung mit entsprechenden Nachweisen gestellt werden. Dies ist der Fall, wenn das Niederschlagswasser nicht in die öffentliche Entwässerungseinrichtung eingeleitet wird, sondern z.B. vollständig auf dem eigenen Grundstück in einen Sickerschacht ohne Überlauf eingeleitet wird. Auch eine teilweise Versickerung auf dem eigenen Grundstück kann eine Stufenänderung bewirken. Des Weiteren kann auch ein Abschlag von der ermittelten gebührenpflichtigen Fläche gewährt werden, wenn sich eine Zisterne mit Überlauf oder ein Sickerschacht mit Überlauf in die öffentliche Entwässerungseinrichtung auf dem Grundstück befindet. Das Rückhaltevolumen der Zisterne oder des Sickerschachtes mit Überlauf muss mindestens 4 m³ betragen.

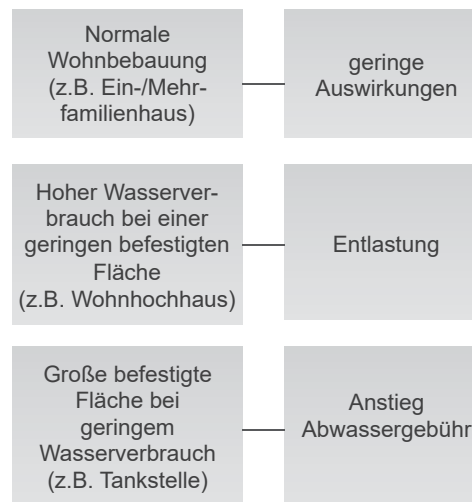
Nähere ausführliche Informationen hierzu können dem Schreiben vom 24.03.2025 entnommen werden. Auf unserer Homepage unter <https://www.wolfersdorf.de> unter Rathaus & Service > Bürgerservice und Verwaltung > Formulare finden Sie weitere Informationen. Auch steht hier das Formular „Antrag auf Einzelveranlagung“ zum Download bereit.

Führt die neue "gesplittete Abwassergebühr" zu Erhöhungen der Abwassergebühren?

Die Aufsplittung als solche führt an sich nicht zu

Gebührenerhöhungen, denn es wird keine zusätzliche Gebühr erhoben, sondern die bestehende Abwassergebühr wird verursachungsgerechter in eine Schmutzwassergebühr und eine Niederschlagswassergebühr aufgeteilt.

Für einen Teil der Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer bewirkt die Aufsplittung ab 01.01.2026 geringe Änderungen, für einen Teil eine Entlastung und für den anderen Teil einen Anstieg der gesamten Abwassergebühren im Vergleich zur bezahlten Abwassergebühr vor der Aufsplittung in eine Schmutzwassergebühr und eine Niederschlagswassergebühr:



Wann wird die Niederschlagswassergebühr und die Schmutzwassergebühr kalkuliert?

Die Kalkulation der Niederschlagswassergebühr und der Schmutzwassergebühr erfolgt bis Ende 2025 und wird in einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vorgestellt und darüber beschlossen. Die Satzung mit den neukalkulierten Gebührensätzen tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen zur Verfügung:

Frau Lohr	Telefon: 08167 6943-36
Frau H. Huber	Telefon: 08167 6943-66
Frau Dauer	Telefon: 08167 6943-27

Räum- und Streupflicht im Winter



Um Haftungsansprüche zu vermeiden, bitte ich Sie, die Reinhaltungs-, Reinigungs- und Sicherungspflicht auf öffentlichen Straßen und Wegen der Gemeinde zu beachten.

Räum- und Streupflicht

Diese besteht für Vorder- und Hinterlieger grundsätzlich für die Gehbahnen. Ist kein Gehweg vorhanden so ist auf der Fahrbahn ein 1 m breiter Streifen auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu halten. Die Pflicht beginnt an Werktagen ab 7 Uhr bzw. an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr und endet um 20 Uhr. Ich appelliere an die Einhaltung der Gemeindeordnung. Im Schadensfall würden das Risiko der Haftung und eine Geldbuße auf Sie zukommen. Zusätzlich bitte ich alle Fahrzeughalter, ihre Fahrzeuge nicht auf den Straßen zu parken, um unseren Räum- und Streudienst nicht zu behindern. Wenn es zu eng wird, werden Ortsstraßen nicht mehr geräumt oder gestreut. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Anita Wölfl, Bürgermeisterin
Bild: © Smarterpix/haraldmuc

Sitzungen des Gemeinderates

**Do., 15. Januar 2026, Do., 19. Februar 2026,
Do., 19. März 2026, Do., 16. April 2026**
Die Sitzungen finden immer um 19 Uhr im Sitzungssaal im Kindergarten statt.

Die Berichte zu den Sitzungen finden Sie hier:



[www.wolfersdorf.de/
gemeinderatsberichte-wolfersdorf-2025](http://www.wolfersdorf.de/gemeinderatsberichte-wolfersdorf-2025)

Führerschein Information zum Pflichtumtausch



Grundsätzliches und Information
Der Bundesrat hat in seiner Sitzung am 15. Februar 2019 beschlossen, den stufenweisen Pflichtumtausch von Führerscheinen einzuführen. Hierbei geht es darum, dass alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, bis zum 19.01.2033 in einen befristeten EU-Scheckkartenführerschein getauscht werden müssen. Aufgrund der hohen Menge an umzutauschenden Führerscheinen erfolgt dies gestaffelt. Nach Ablauf der jeweiligen Frist verliert der Führerschein seine Gültigkeit. Die Berechtigung zum Führen von Kraftfahrzeugen (Fahrerlaubnis) bleibt bestehen.

Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Einen Antrag können Sie beim Landratsamt Freising postalisch, elektronisch per Onlineantrag (hierfür ist eine BayernID oder ein Nutzerkonto Bund notwendig) oder persönlich stellen. Für die persönliche Antragstellung können Sie einen Termin vereinbaren. Dann wird Ihr Antrag sofort am Schalter bearbeitet. Ohne Termin kann der Antrag aus organisatorischen Gründen lediglich

entgegengenommen und auf Vollständigkeit geprüft werden. Informieren Sie sich hierzu auf der Homepage der Führerscheinstelle.

Umtausch des Papierführerscheins

Bei den alten Papierführerscheinen kommt es auf Ihr Geburtsjahr an.

GEBURTS- JAHR	UMTAUSCH BIS
vor 1953	19. Januar 2033
1953 bis 1958	19. Januar 2022
1959 bis 1964	19. Januar 2023
1965 bis 1970	19. Januar 2024
ab 1971	19. Januar 2025

Folgende Unterlagen werden benötigt:

- Ausgefüllter und unterschriebener Antrag
- Unterschriebene Einwilligungserklärung zum Datenschutz
- Aktuelles biometrisches Foto (nicht älter als 6 Monate)
- Unterschrift auf dem Kontrollblatt zur Erstellung Ihres Kartenführerscheins (Seite 4 des Antrags)

- Beidseitige Kopie Ihres Ausweisdokuments (Reisepass oder Personalausweis)
- Beidseitige Kopie Ihres Führerscheins
- Karteikartenabschrift der Ausstellungsbehörde (falls Ihr Führerschein nicht in Freising ausgestellt wurde)

Umtausch des unbefristeten Kartenführerscheins

Bei den unbefristeten Kartenführerscheinen kommt es auf das Ausstellungsdatum des Führerscheins an. Das finden Sie vorne auf Ihrem Führerschein unter dem Punkt 4a.

Tipp: Ob Ihr Kartenführerschein befristet ist oder nicht erkennen Sie daran, ob unter dem Punkt 4b ein Datum eingetragen ist. Steht dort nur ein Strich, handelt es sich um einen unbefristeten Kartenführerschein, der getauscht werden muss. Befindet sich ein Datum an diesem Punkt, müssen Sie den Führerschein erst zu diesem Datum wieder erneuern.

Kümmern Sie sich bitte rechtzeitig um die Antragsstellung und rechnen Sie zu den Fristterminen mit erhöhten Bearbeitungszeiten.

AUSSTEL- LUNGS JAHR	UMTAUSCH BIS
1999 bis 2001	19. Januar 2026
2002 bis 2004	19. Januar 2027
2005 bis 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis 18.01.2013	19. Januar 2033

Folgende Unterlagen werden benötigt:

- Ausgefüllter Antrag
- Unterschriebene Einwilligungserklärung zum Datenschutz
- Aktuelles biometrisches Foto (nicht älter als 6 Monate)
- Unterschrift auf dem Kontrollblatt zur Erstellung Ihres Kartenführerscheins (Seite 4 des Antrags)
- Beidseitige Kopie Ihres Ausweisdokuments (Reisepass oder Personalausweis)
- Kopie Ihres Führerscheins

Erhalt des Führerscheins

Wenn Sie den Antrag postalisch oder elektronisch per Onlineantrag gestellt haben, erhalten Sie nach der

Bearbeitung Bescheid, ab welchem Datum Sie Ihren Führerschein zu den Öffnungszeiten abholen können. Sie können dann frühzeitig einen Termin über die Homepage der Führerscheinstelle zur Abholung vereinbaren, um lange Wartezeiten vor Ort zu vermeiden.

Folgende Unterlagen werden zur Abholung benötigt

- Gültiges Ausweisdokument
- Bisheriger Führerschein im Original
- Vollmacht (falls der Führerschein von einer anderen Person abgeholt wird)
- Ausweisdokument der bevollmächtigten Person

Landratsamt Freising



Landingpage der Führerscheinstelle mit allen Informationen

<https://www.kreis-freising.de/buergerservice/abteilungen-und-sachgebiete/verkehr/fahrerlaubnisbehoerde-fuehrerscheinstelle.html>

Änderung bei der Mülltonnenverwaltung ab 01.01.2026

Nach Anordnung des Landratsamts Freising, erreichbar unter der Telefonnummer 08161 600-34170.

Ab diesem Zeitpunkt erfolgt keine Ausgabe oder Rücknahme von Rest- oder Biomülltonnen mehr am gemeindlichen Wertstoffhof. Wer eine Tonne beantragen, zurückgeben oder umtauschen möchte, wendet sich bitte direkt an das Landratsamt Freising unter muelltonnenbewirtschaftung@kreis-fs.de.



Nähere Informationen erhalten Sie unter www.kreis-freising.de/buergerservice/abteilungen-und-sachgebiete/umweltschutz-und-abfall/abfallwirtschaft.html oder der

Service-Hotline des Landratsamts Freising, erreichbar unter der Telefonnummer 08161 600-34170.

Auch die Müllgebühren werden ab 2026 vom Landratsamt Freising erhoben. Alle Bürgerinnen und Bürger erhalten hierzu einen entsprechenden Gebührenbescheid. Die bisher von der Gemeinde erhobenen Müllgebühren werden mit Wirkung zum 31.12.2025 mittels Bescheid aufgehoben. Bürgerinnen und Bürger, die einen Dauerauftrag zur Zahlung der Müllgebühren bei der Gemeinde eingerichtet haben, werden gebeten, diesen zum 31.12.2025 zu beenden.

Die Gemeinde bedankt sich für Ihr Verständnis und bittet um Beachtung dieser Änderungen.

Krümeltreff: Tag der offenen Tür

Am 16. März 2026 laden wir Sie herzlich ein zu unserem Tag der offenen Tür im Krümeltreff. Von 16 Uhr bis 17.30 Uhr ist es möglich, unsere Räumlichkeiten zu besichtigen und Ihr Kind gegebenenfalls anzumelden.

Die Anmeldung kann aber auch unterjährig erfolgen. Unsere Einrichtung ist für Kinder ab 1,5 Jahren bis 3 Jahren. Möglich sind 1 bis 3 Tage die Woche für 2,5 Stunden ohne Eltern. Wir befinden uns in der Ringstraße 20b in Wolfersdorf.

Kathrin Raich

Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage

Am 16. Oktober 2025 beschloss der Gemeinderat Wolfersdorf die dritte Änderung des Aufstellungsbeschlusses zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage nördlich von Unterhaindlfing“ mit gleichzeitiger Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wolfersdorf (12. Änderung). Nach aktueller Planung erstreckt sich die überplante Gesamtfläche auf 28,80 ha.

Die betreffenden Grundstücke in Wolfersdorf-Unterhaindlfing sind im rechtswirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Wolfersdorf als Flächen für die Landwirtschaft dargestellt. Im Zuge des Bauleitplanverfahren wird der Flächennutzungsplan nach § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren geändert.

Zeitplan

Nach der ortsüblichen Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses wird die SUNfarming Projekt GmbH einen Vorentwurf einreichen. Nach Prüfung durch die Verwaltung wird der Vorentwurf ggf. mit Anpassungen dem Gemeinderat vorgestellt. Sofern Einverständnis besteht, billigt der Gemeinderat den eingereichten Vorentwurf und beauftragt die Verwaltung bzw. ein externes Planungsbüro mit der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (§ 3 Abs. 1 BauGB, § 4 Abs. 1 BauGB). Sollte der Gemeinderat durch Beschluss Anregungen einbringen sind diese vor



der öffentlichen Auslegung in den Vorentwurf einzuarbeiten. Anschließend ist die frühzeitige Beteiligung durchzuführen.

Die fristgerecht eingereichten Einwendungen werden anschließend im Gemeinderat behandelt und je nach Abwägung in einen weiteren Entwurf eingearbeitet.

Nach der frühzeitigen Beteiligung stellt der Planer einen weiteren Entwurf unter Berücksichtigung der eingebrachten Einwendungen ein. Bei Einverständnis durch den Gemeinderat wird der Entwurf in einem zweiten Schritt wiederholt der Öffentlichkeit präsentiert bzw. die Träger öffentlicher Belange beteiligt. Fristgerecht eingereichte Stellungnahmen werden in diesem Zuge je nach Abwägung berücksichtigt. In diesem Zuge wird nach Abschluss der Abwägung ein finaler Entwurf als Satzung beschlossen und anschließend ortsüblich bekannt gegeben.



Rückblick STADTRADELN 2025 in Wolfersdorf

Vom 29. Juni bis 19. Juli 2025 hat die Gemeinde Wolfersdorf bereits zum fünften Mal in Folge am STADTRADELN teilgenommen. In diesen drei Wochen haben sich 152 engagierte Radfahrerinnen und Radfahrer in 14 Teams zusammengefunden, um gemeinsam ein Zeichen für Umwelt- und Klimaschutz zu setzen, die eigene Gesundheit zu fördern, die Gemeinschaft zu stärken und die Jugend in unserer Gemeinde zu unterstützen. Für jeden gefahrenen Kilometer kamen 3 Cent der

Jugendarbeit in den Vereinen, dem Kindergarten oder der Grundschule zugute – ein toller Anreiz, sich für einen guten Zweck zu bewegen.

Insgesamt wurden beeindruckende 39.822 Kilometer zurückgelegt und 1.611 Fahrten gezählt. Für die Jugend der Gemeinde kamen so stolze 1.195 Euro zusammen.

Die Aktion wurde von fünf gemeinsamen Veranstaltungen begleitet: dem Auftakt mit Sternfahrt, einem

Gottesdienst mit Fahrradsegnung, einer Mountainbiketour, einem Abschlusstreffen beim Sommerfest des Tennisvereins sowie der Siegerehrung mit Prämienvergabe.

Im Landkreisranking konnte Wolfersdorf mit 39.822 Gesamtkilometern und umgerechnet 15,58 Kilometern pro Einwohner einen hervorragenden zweiten Platz in der Wertung „Kilometer pro Einwohner“ erreichen.

Besonders hervorzuheben sind die Gemeinschaftsleistungen der Teams: Die meisten Kilometer sammelte das Team Lauftreff mit 9.483 Kilometern, gefolgt vom Offenen Team Wolfersdorf mit 5.686 Kilometern und dem Team SVOA-Radler mit 5.489 Kilometern.

Die höchste Kilometerleistung pro Teammitglied erreichten das Team Ü70 mit 1.361 Kilometern, das Team Kaindl mit 834 Kilometern und das Team Hörl mit 756 Kilometern.



Mit herausragenden Einzelleistungen sind Thomas Dierkes mit 2.579,7 Kilometern, Franz-Xaver Zellner mit 1.803,9 Kilometern und Marianne Bauer mit 1.400 Kilometern an der Spitze der Einzelwertung.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die mit viel Freude dabei waren und das STADTRADELN in Wolfersdorf jedes Jahr zu einem großen Erfolg

machen. Ein besonderer Dank geht an unsere Bürgermeisterin Anita Wölflé sowie an die Firmen AGCO-Valtra, Fendt und Fa. Kollmansberger für ihre wertvolle Unterstützung.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste STADTRADELN und hoffen, dass wieder viele mit dabei sein werden!

Maria Holzmaier, Gemeinderätin
Bild Siegerehrung: Alexander Fischer



Kindergarten Kleine Wölfe Der neue Elternbeirat stellt sich vor



Das neue Kindergartenjahr hat begonnen und somit war es abermals Zeit für die alljährliche Elternbeiratswahl. Die „alten Hasen“ des Elternbeirat-Teams haben sich auch dieses Jahr wieder über jede Menge neue Mitglieder gefreut, die bei der Arbeit unterstützen, neue Ideen mitbringen und bei der intensiven Zusammenarbeit der Kindergartengruppen tatkräftig mithelfen.

Wir freuen uns darauf, unsere Kinder auch dieses Jahr mit verschiedenen Aktionen und Projekten durch das Kindergartenjahr zu begleiten und ihnen so ein paar Freuden machen zu können.

Die Eltern laden wir herzlich ein zum regen Austausch und geselligen

Miteinander bei Elterncafés und Stammtischen. Die Termine dafür werden frühzeitig bekannt gegeben.

Für den Elternbeirat engagieren sich dieses Jahr folgende Eltern:

- Manuela Kammerloher, Anja Swoboda und Markus Zellner (Vorsitzende)
- Nadine Hack (Kasse)
- Selma Michel (Öffentlichkeitsarbeit und Schriftführung)
- sowie Johanna Schweiger, Alex Bauer, Katharina Riesch, Nicole Kammerloher-Huber, Regina Kiermeier, Tina Bauer, Maria Stanner, Natalie Thalmair, Nadine Schober und Christina Linseisen.

Selma Michel, Elternbeirat



Kindergarten Kleine Wölfe Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen

Im September sind die Kleinen Wölfe vom Kindergarten Wolfersdorf ins neue Kindergartenjahr gestartet. Inzwischen hatten die meisten Kinder ihren ersten Kindertag und fühlen sich bei uns schon sehr wohl.

Unsere Betreuungsplätze sind alle vergeben. Wir haben zwar eine Warteliste, haben aber versucht, so viele Kinder wie möglich unterzubringen. Vor allem die Kinder, die in diesem Kalenderjahr noch 3 Jahre alt werden und noch nicht in unseren regulären Kindergarten Gruppen aufgenommen werden konnten, haben in unserer Krippen- und Kleinkindergruppe noch einen Platz gefunden. In der Regenbogengruppe betreuen wir auch weiterhin unsere jüngsten Kinder ab ihrem 1. Lebensjahr. Zu diesen kommen noch einige zweijährige und nun auch über dreijährige Kinder dazu.

Personell sind wir ganz gut ausgestattet. Da sich die Situation aber sehr schnell ändern kann, sind wir auch weiterhin offen für Bewerbungen von interessierten und engagierten pädagogischen Fachkräften. Wir betreuen unsere Kinder in fünf Gruppen. Neben der Regenbogengruppe mit unseren Jüngsten gibt es drei weitere Kindergarten Gruppen im Haus und die Waldgruppe in Jägersdorf.

Vor einem Jahr haben wir die obere Wohnung im Gebäude des Kindergartens bezogen. Dort befinden sich nun Büro-, Dienst- und Therapie Räume sowie die Mitarbeiterküche und ein Personalraum. Die freigebliebenen Räume im Erdgeschoss stehen vollumfänglich den Kindern zur Verfügung. So war es möglich, eine Kinderwohnung für Rollenspiele und ein Klassenzimmer einzurichten.



In diesem können sich vor allem die Vorschulkinder zurückziehen und in aller Ruhe „arbeiten“.

Inzwischen ist unser neuer Elternbeirat gewählt und hat seine Arbeit aufgenommen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und Unterstützung.

*Herzliche Grüße
aus dem Kindergarten*



Kindergarten Kleine Wölfe Ein besonderes Möbelstück für die Kindergartenkinder



Dieser Raumteiler hatte es uns angetan. Wir entdeckten ihn in einem Geschäft in Freising und waren hin und weg. Er ist von zwei Seiten aus bespielbar, zwar aus zweiter Hand, aber noch wunderbar erhalten. Leider war der Preis relativ hoch, aber immer noch billiger als neue Kindergartenmöbel.

Zum Glück brachte uns Anita Wölfl in diesen Tagen die gute Nachricht, dass wir mit einer Spende bedacht wurden. Anlässlich seines 60. Geburtstages bat Michael Lorenz seine Gäste um Spenden für einen guten Zweck. Wir freuen uns riesig darüber und konnten damit unser neues Regal bezahlen. Die alten Möbel wurden übrigens nicht entsorgt, sondern sind noch ganz gut erhalten und haben im Kindergarten einen anderen schönen Platz gefunden.

An dieser Stelle nochmal herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und ein herzliches Dankeschön an Michael Lorenz für die großzügige Spende von 600 Euro.

Viele Grüße aus dem Kindergarten



Grundschule Wolfersdorf Der neue Elternbeirat hat seine Arbeit aufgenommen

Das neue Schuljahr hat begonnen und startete dieses Mal wieder mit der Neuwahl des Elternbeirats der Grundschule.

Für die nächsten zwei Jahre wurden die Ämter folgendermaßen vergeben: Christina Frenzel wurde zur 1. Vorsitzenden gewählt, ihre Stellvertreterin ist Andrea Weber. Die Schriftführung wird von Anja Karber und Martina Seel übernommen. Martina Lauck und Sabine Baier verwalten die Kasse. Die weiteren Mitglieder im Elternbeirat sind Claudia Chaline, Selma Michel, Gabriela Langrova, Ramona Reimann, Anna Bauer, Samira von Finck und Nadine Schober.

Dieses Jahr gab es also großen Zuwachs im Elternbeirat, so dass sich die bisherigen Mitglieder gleich über acht neue Gesichter freuen können.



Der neu gewählte Elternbeirat der Grundschule Wolfersdorf, vertreten durch die stellvertretende Schulleiterin Eva Briesen und Anita Wölfl, sprachen den ausscheidenden Elternbeiratsmitgliedern Stefanie Brodzki, Philipp Eckerlein, Christine Gehring, Florian Kuchinke, Claudia Schauer und Katharina Schwaiger ihren herzlichen Dank aus für ihr

ehrenamtliches Engagement der letzten Jahre.

Nach der Wahl machte sich das Team auch gleich an die Arbeit, denn es gab bereits einiges zu besprechen. Die Planungen für die Martinsfeier mit Laternenumzug, den Adventsmarkt und für den Besuch des Nikolaus in der Schule zum Beispiel. Im weiteren Verlauf des Schuljahres werden noch einige weitere Aktionen hinzukommen, die den Kindern sicherlich gefallen werden.

Der neue Elternbeirat freut sich schon sehr darauf, mit Unterstützung aller Eltern und in Zusammenarbeit mit der Schule auch dieses Jahr wieder für ein erlebnis- und abwechslungsreiches Schuljahr für die Schülerinnen und Schüler zu sorgen!
Elternbeirat Grundschule

Pfarrverband Holledau Feiern der Sakramente: Erstkommunion und Firmung



Erstkommunion

Im gesamten Pfarrverband Holledau durften 61 Kinder bei der 1. Heiligen Kommunion zum ersten Mal den Leib Christi empfangen. In Wolfersdorf feierten 13 Kinder in der Pfarrkirche St. Petrus am 03.05.2025 diesen besonderen Tag.



Firmung

61 Jugendliche aus dem Pfarrverband Holledau empfingen am 04.07.2025 in der Pfarrkirche Mariä Geburt in Abens das Sakrament der Firmung durch Hwst. Herrn Weihbischof Wolfgang Bischof.

Marianne Schneider/

Bilder: Michael Ecker (der fotoladen, FS)

Ein Tag, der in Erinnerung bleiben wird Pfarrverbandsfest und Abschied von Pfarrer Rauscher



Eigentlich sollte es ein Pfarrverbandsfest werden, das wir – der Attenkirchner Pfarrgemeinderat – auf die Beine stellen sollten. Endlich sollte unser in der Coronazeit eher unbemerkt offiziell gegründeter Pfarrverband Holledau groß gefeiert werden. Die gewünschten Eckpunkte von Pfarrer Rauscher waren: Das Fest soll in Attenkirchen, möglichst im Pfarrgarten stattfinden. Es würde an diesem Tag nur eine Messe für den gesamten Pfarrverband geben, und möglichst alle Pfarreien sollten beim Fest helfen.

Pfarrgarten! Aber was sollen wir bei schlechtem Wetter machen? Es gibt keine Küche und es sind nicht ausreichend Toiletten vor Ort. Also entschieden wir, das Fest im Prinzip wie unser Pfarrfest in Schulhof und

Mehrzweckhalle durchzuführen, nur eben alles etwas größer.

Doch dann kam alles anders: Wir bekamen die wunderbare Möglichkeit, unser Fest direkt an das Schützenfest anschließen zu dürfen. So war der Pfarrgarten doch möglich. Denn wir hatten damit nicht nur ein riesiges Zelt zur Verfügung, sondern auch Stromanschlüsse, Toilettenanlagen und sogar eine Bühne. Und die wurde nun ja leider auch gebraucht. Denn: Plötzlich ging es nicht mehr nur um ein Pfarrverbandsfest, sondern auch um den traurigen Anlass, unseren Pfarrer Rauscher verabschieden zu müssen.

In vielen Sitzungen im Pfarrgemeinderat, im Pfarrverbandsrat und am Ende von beiden Räte zusammen wurden

Fagen gewälzt, es wurde überlegt, geplant und organisiert. Was herauskam, kann unseren gesamten Pfarrverband zurecht mit Stolz erfüllen: Es war die unglaublich tolle Zusammenarbeit unseres ganzen Pfarrverbandes, die unser Fest zu einem wunderschönen Tag werden ließ.

Der 20. Juli begann mit dem Umbau vom Schützenfest zum Pfarrverbandsfest. Es folgte die Festmesse mit Blasmusik für den Kirchenzug. Viele Vereine und 79(!) aktive und ehemalige Ministrierende gestalteten durch ihre Teilnahme den festlichen Gottesdienst mit und zeigten so ihre Dankbarkeit für die engagierte Jugendarbeit von Pfarrer Rauscher.

Für die Verabschiedung wurde extra ein Pfarrverbandschor mit rund



50 Mitwirkenden gegründet. Sein weittragenden Klang, selbst unter freiem Himmel, berührte alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher. Allein der Organist hatte etwas mit der Natur zu kämpfen: Die strahlende Sonne stand so ungünstig, dass er auf seinem iPad die Noten nicht mehr lesen konnte. Deshalb stieg er auf Papier um. Dann machte ihm wiederum der Wind einen Strich durch die Rechnung und blies ihm die Notenblätter durch die Luft. Doch das tat dem Gesang keinen Abbruch. Es wurde ein wunderschöner Abschiedsgottesdienst.

Bei der anschließenden Verköstigung wurden die vielen Besucherinnen und Besucher wirklich schnell mit Steak- oder Bratensemmeln und Kuchen bedient. Das unglaublich abwechslungsreiche und kreative Kinderprogramm von unserer

Pastoralreferentin Rebecca Holzer mit ihrem Kindergottesdienststeam beeindruckte genauso wie die liebevoll vorbereiteten Abschiedsbeiträge für Pfarrer Rauscher.

Das Fest endete mit einer kleinen Andacht in der Pfarrkirche, für die Maria Thumann mit ihrem Attenkirchner Kirchenchor extra noch einige Lieder eingeübt hatte.

Während der Andacht zeigte sich im Pfarrgarten noch einmal der tolle Zusammenhalt all unserer Vereine und Pfarrgemeinden: Wie von Zauberhand war nach der Andacht der größte Teil unseres Festes bereits aufgeräumt!

Wir bedanken uns noch einmal von Herzen bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern innerhalb und außerhalb unserer Gremien. Und

natürlich ganz besonders beim Pfarrverband Holledau für die wirklich tolle Zusammenarbeit – von der Planung bis zur Ausführung. An diesem Tag wurde sichtbar und spürbar, dass wir als Pfarrverband gehörig was auf die Beine stellen können – und das war sicher auch für unseren Pfarrer Rauscher ein sehr schönes Abschiedsgeschenk.

Monika Huber (Attenkirchen)
Bilder: Christoph Schröder



Ü-Ei-Caching 2.0 Spannendes Ferienprogramm des Pfarrgemeinderats

Am 6. August starteten wir mit einigen Wolfersdorfer Kindern am Schulhof mit einem Puzzle-Rätsel unsere Caching-Runde.

Die zuvor per Zufall zusammengestellten Gruppen erkannten recht bald das nächste Ziel: der Spielplatz an der Blumenstraße. Dort angekommen begann das große Buddeln. Die gefundenen „Goldnuggets“ wurden in gelbe Überraschungseier umgetauscht. Die Gruppen konnten nur in Zusammenarbeit den nächsten Standort herausfinden. Per Landkarte durfte nun abwechselnd navigiert werden. Am Fuchshölzl wurde mit Begeisterung ein großes Mandala aus Naturmaterialien gelegt unter dessen Unterlage die



nächsten Ü-Eier mit Hinweisen wartete.

Das Wegkreuz an der Straße nach Holzen hielt die gesuchten Tipps bereit. Nach einer stärkenden Keks-Pause und Spielen folgten die Kinder den gelegten Markierungen an den Abzweigungen. Manchmal musste man schon genau hinschauen, um sie nicht zu übersehen. Wir landeten im Garten vom Organisten am Kirchanger.

Dort wurde nochmal mit viel Spaß der Teamgeist der Gruppen gefördert, um den Fröbelturm mit einem Werkzeug, an dem jedes Kind eine „Steuerungsschnur“ befestigt hatte, zu stapeln. (Weiter auf Seite 14)



Die Hinweise in den Überraschungseiern stellten – natürlich in Geheimschrift – Pizza in Aussicht, die vom Pfarrgemeinderat spendiert und im Pfarrhaus serviert wurde. Die Kinder



hatten sie sich auch redlich verdient. An jeder Station erhielt jedes Kind ein einzelnes Bauteil eines alten Kinderspiels, des sogenannten Flirrholz. Mit vollen Bäuchen wurde



dieses noch montiert und der alttümliche Fidget-Spinner freudestrahlend den Eltern präsentiert.

Text und Bilder: Gerda Nußatner, Claudia Schmaußner

Verabschiedung von Pater Michael Abschiedsrede der Ehrenamtlichen des Pfarrverbandes



Liebe Gemeinde, liebe Mädels, liebe Jungs, liebe Kinder, Guad Moing! – Ja, das gehört hier einfach dazu!

Heute stehen wir hier, um jemanden zu verabschieden, der unseren Pfarrverband Holledau nicht nur mit

Gottes Wort, sondern auch mit Humor, Herz und einer beneidenswerten Sammlung von Tofffee bereichert hat: unseren geschätzten Pater Michael.

Es ist wirklich beeindruckend, dass Sie, Pater Michael sich der Ausbildung zum Priester gestellt haben. Und das, obwohl bei ihrer ersten Kommunion in Attenkirchen die Erstkommunionkinder reihenweise umgefallen sind. Das ist ein Weg, den nicht viele gehen!

Ohne Ihre Hilfe würden wir heute ganz schön dumm dastehen. Oder, um es in Ihrer Sprache zu sagen: mit runtergelassenen Hosen. (Zum Glück nur sinnbildlich – zumindest meistens.) Denn wer hätte getauft, getraut, getröstet – und irgendwann, so traurig es ist, auch begraben? Wer sonst hätte unsere Beichte

ertragen – und das regelmäßig – und damit die Sünden der Gemeinde auf sich genommen?

Sie sind ein echter Seelsorger – kein Verwalter von Sakramenten, sondern ein echter Menschenfreund. Sie kennen Ihre Schäfchen – nicht nur beim Namen, sondern auch mit ihren Sorgen, ihren Freuden, ihrem Leben. Und selbst für unsere Ministranten – die manchmal näher an der Pubertät als am Himmel sind – haben Sie immer ein offenes Ohr, ein freundliches Wort – und meistens ein Tofffee. Und dass, obwohl Sie Süßigkeiten selbst nicht mögen. Das ist schon sehr christlich. Sie mögen nämlich nur Honig.

Aber nicht nur "süße Sachen" haben Sie verteilt. Nein – da waren auch gebastelte Aufmerksamkeiten, kunstvolle Origami-Geschenke,

kleine liebevolle Überraschungen zu Geburts- und Namenstagen. Selbst die Eltern der Taufkinder wurden ein Jahr später mit Glückwünschen bedacht – da kann sich sogar Facebook eine Scheibe abschneiden.

Und so wie Ihre Worte die Gemeinde erwärmen, sorgen wir nun im Winter dafür, dass auch Ihre Füße nicht kalt bleiben. Daher bekommen Sie heute von uns: selbst gestrickte Socken – für alle frostigen Wintergottesdienste!

Und ein Fotokissen mit den Pfarreikirchen, damit Sie uns nicht vergessen – oder sich zumindest beim Einschlafen noch an die Arbeit erinnern, die Sie hinter sich gelassen haben!

Was wir aber ganz besonders schätzen: Ihren Humor. Ihre Gottesdienste sind wie Ihre Persönlichkeit: eine perfekte Mischung aus Fröhlichkeit, Begeisterung für den Glauben und ehrlicher, stiller Andacht. Und Ihre

Witze, passend zum Evangelium – oder war's manchmal doch andersrum? Manchmal dachten wir: Wenn ihm das Evangelium nicht so wichtig wäre, hätte er es glatt dem Witz angepasst!

Und doch sind Sie immer korrekt, herzlich, pünktlich – ja fast erschreckend pünktlich. Sie sind vorbereitet, verlässlich und pflichtbewusst. Selbst mit verletztem Fuß verzichteten Sie auf den Arzt und feierten barfuß die Messe. Da merkt man: Ihr Glaube ist nicht nur im Herzen, sondern auch in den Sohlen.

Und dann ist da noch Ihr Verhältnis zum deutschen Essen ... sagen wir's so: Eine Marmeladensammel hat es bei Ihnen nicht leicht. Salat: ein Abenteuer. Aber Pommes und Schnitzel, Würstchen mit Butterbreze – da ist die deutsche Küche dann plötzlich gar nicht mehr so schlimm. Vielleicht hätten wir einfach öfter

Schnitzel als Hausfrauenfrühstück anbieten sollen.

Lieber Pater Michael, mit Ihnen geht jemand, der nicht nur Aufgaben erfüllt hat – sondern Herzen berührt. Sie haben Spuren hinterlassen – keine Reifenspuren an den Pfarreigebäuden (Danke dafür!), sondern Spuren im Glauben, in unserer Gemeinschaft und in vielen persönlichen Erinnerungen.

Wir sagen Danke – für Ihre Zeit, Ihre Geduld, Ihre Witze, Ihre Fröhlichkeit, Ihre Strenge, Ihre Menschlichkeit. Und wir wünschen Ihnen von Herzen alles Gute auf Ihrem weiteren Weg – mit warmen Füßen, vielen Schnitzeln und vielleicht irgendwann mal einer Marmeladensammel, die Ihnen doch schmeckt. Vergelt's Gott – und auf Wiedersehen!

*Brigitte Thalmer, Tobias Dittrich, Bernhard Werthaler
Bilder: PGR*



Stille Helferinnen und Helfer Man nimmt das Gute gern als selbstverständlich an



Jedes Jahr am ersten Oktoberwochenende feiern wir Erntedank. Beim Gottesdienst wurde uns wieder einmal bewusst, dass man das Gute im Leben viel zu wenig wertschätzt.

So viele Dinge, Dienste, bequeme Umstände und freundliche Gesten bemerkt man erst, wenn sie einmal fehlen. Darum möchten wir uns wieder einmal bei allen Ehrenamtlichen sowie Spenderinnen und Spendern bedanken, deren gute Werke oft im Stillen passieren.



Den wunderschönen Erntearbeit haben unsere Mesnerinnen, allen voran Rosa Heine, in vielen Stunden Obst, Gemüse, Getreide, Hopfen, Honig, Nüsse und Blumen stammen aus den unterschiedlichsten Gärten in der Pfarrei. Ein herzliches Dankeschön für diese Gaben sagen wir Ottilie Ismaier, Erika Bauer, Monika Stangenberg, Ingeborg Kielwein, Christa Ziegler, Familie Hartinger, Familie Schöttl, Familie Hans Nißl, Familie Heine, der Bäckerei MICO/

Schweller für das Brot sowie der Gärtnerei Nißl.

Dass unsere Friedhofsmauer in Wolfersdorf gereinigt, ausgebessert und wieder frisch gestrichen ist, verdanken wir Franz Hartinger und Sebastian Rieger.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die uns an so vielen unterschiedlichen Stellen ganz unbemerkt beschenken.
*Kathrin Kleidorfer/
Bilder: Rosa Heine, Kathrin Kleidorfer*

Kindergottesdienst

Unter dem Motto „Wer sitzt da im Baum?“ versammelten wir uns am 19.10.2025 im Pfarrsaal in Wolfersdorf. Zusammen mit den Kindern reisten wir nach Jericho, traten dort an das Stadttor und lauschten den Stadtgesprächen der aufgetragenen Menschen. Wir lernten den Zollbeamten Zachäus kennen, der auf einen Baum kletterte, um Jesus zu sehen. Wir folgten Jesus und Zachäus

in dessen Haus und erlebten dort die Verwandlung von Zachäus durch Jesus' Liebe.

Im Anschluss durfte sich jedes Kind ein Teelicht an der Jesuskerze entzünden und in einem Glas mit nach Hause nehmen als Erinnerung, dass Jesus mit seiner Liebe auch in unserem Haus sein möchte.

*Anja Karber
für das KiGo-Team Wolfersdorf*



Für Wolfersdorf und Oberhaidlfing Sieben neue Ministrantinnen und Ministranten



Am 19.10.2025 freute sich Pater Christopher sehr, dass er während des Sonntagsgottesdienstes sieben Kinder in seine Ministrantenschar aufnehmen durfte.

Auf die Frage, warum sie Ministrantinnen und Ministranten werden wollen, antworteten Paul Gruber, Ludwig Vogl, Mohini und Angelo Seefried, Vinzent Schmauß, Luis Huber sowie Salome Eberwein,

- dass sie sich auf die Gemeinschaft mit den anderen Jugendlichen freuen.
- dass sie die Nähe zu Jesus und Gott spüren wollen.
- dass es Spaß macht im Gottesdienst mithelfen zu können.
- dass sie dem Vorbild der großen Geschwister folgen wollen.

Pater Christopher ist sehr, sehr dankbar, dass es immer noch Jugendliche gibt, die sich dem Dienst am Altar stellen. Deren Engagement ist so wichtig, denn Zitat Pater Christopher: „Ein Gottesdienst ohne Ministranten ist kein festlicher Gottesdienst.“

So sagen auch wir ein herzliches „Vergelt's Gott!“ und wünschen sowohl den neuen, als auch den altgedienten Ministranten viel Spaß und Ausdauer bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

PGR/Bilder: PGR, Wilhelm Seefried



Aufruf zur Pfarrgemeinderatswahl 2026 Wer hat Lust, sich zu engagieren?



Der Pfarrgemeinderat bietet eine tolle Gelegenheit, sich für die Gemeinschaft einzubringen!

Und so geht's auf die Kandidatenliste: In den Kirchen in Wolfersdorf und Oberhaidlfing stehen Boxen, in die bis 11.01.2026 Wahlvorschläge eingeworfen werden können. Auch im Pfarrbüro sowie bei den Pfarrgemeinderats- und Kirchenverwaltungsmitgliedern können mögliche Kandidatinnen und Kandidaten genannt werden. **Schätzen Sie bitte den Wert der Ehrenamtlichen und gehen Sie wählen!**

PGR

Zwei Feuerwehren – vier Ehrungen

Die diesjährige „Würdigung von Verdiensten im Feuerlöschwesen“ fand im Gasthaus Fuchswirt in Allershausen statt. Landrat Helmut Petz lud alle aktiven Feuerwehrleute vom Abschnitt Süd mit einer Dienstzeit von 25, 40 oder sogar 50 Jahren zur Würdigung ihrer Leistungen ein. Da der Landrat persönlich verhindert war, übernahm die Vize-Landrätin Anita Meinelt die Ehrung der 70 Aktiven.

Aus Berghaselbach waren Johann Sellmaier und Rainer Bauer, aus Jägersdorf Birgit Festner und Michael Sommerer geladen. Leider konnte Johann Sellmaier an der Veranstaltung aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen. Die Kandidaten und die Kandidatin zeichnen sich nicht nur durch ihre 40-jährige Dienstzeit aus, sondern auch durch die Übernahme von Ämtern: Johann Sellmaier



Von links: Christian Holzner, Rainer Bauer, Birgit Festner, Michael Sommerer, Thomas Festner.

(Vorstand, 2. Kommandant), Birgit Festner (Kassenwartin), Michael Sommerer (Pflege/Lagerung der Fahne). Begleitet wurden sie vom 1. Kommandanten Christian Holzner aus Berghaselbach und vom 2. Kommandanten Thomas Festner aus Jägersdorf.

In ihrer Begrüßung wies Vize-Landrätin Meinelt darauf hin, dass bei ca. 5.000 Einsätzen mit weit über 100.000 Einsatzstunden Menschen in Not geholfen wurde. Dies sei keine Selbstverständlichkeit, besonders in der

heutigen Zeit, in der das Einsatzspektrum der Hilfskräfte immer schwieriger wird. Kreisbrandrat Manfred Danner schloss sich der Rede mit lobenden Worten an und erklärte, dass man ganz genau sehen würde, was geleistet wurde.

Nach der feierlichen Übergabe der Ehrenkreuze setzte man sich zu einem feinen Abendessen und einer langen, gemütlichen Unterhaltung zusammen.
*Christian Brunner
Schriftführer FFW Jägersdorf*



Ersthelfergruppe der Gemeinde Wolfersdorf Neue Reanimationspuppen für realitätsnahe Übungen

Wer in der letzten Ausgabe vergeblich nach einem Beitrag von uns gesucht hat, darf sich diesmal gleich über drei Neuigkeiten freuen – in Form unserer neuen Reanimationspuppen. Seit Kurzem verfügen wir über diese Neuzugänge, die jeweils einen Erwachsenen, ein Kind bzw. Jugendlichen und einen Säugling darstellen. Diese Anschaffung baut unsere Übungsmöglichkeiten deutlich aus: Kindernotfälle können noch realitätsnäher trainiert werden und die ausgewachsene Puppe hält Schritt mit der medizinischen Entwicklung. Sie ist für die neue Form der Intubation (Sicherung der Atemwege) geeignet, die bei den Rettungsdiensten im vergangenen Jahr flächendeckend Einzug gehalten hat. Die bisherigen Modelle waren dafür nicht ausgelegt.



Mit den Puppen lassen sich verschiedene Notfallszenarien realistischer darstellen, was unsere Einsatzbereitschaft weiter stärkt. Gerade bei Atemnot oder Kreislaufstillstand zählt jede geübte Handbewegung – im Ernstfall

kann jede Minute, die wir in Training investiert haben, entscheidend sein.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Freiwilligen Feuerwehr Wolfersdorf, die uns in den vergangenen sechs Jahren ihre eigene Übungspuppe zur Verfügung gestellt hat. Diese Unterstützung war für unsere regelmäßigen Montagsübungen von großer Bedeutung.

Finanziell wurde die Anschaffung unter anderem durch eine großzügige Spende von Michael Lorenz ermöglicht. Anlässlich seines Geburtstags verzichtete er auf Geschenke und bat stattdessen um Geldspenden. Insgesamt kamen dabei stolze 1.200 Euro zusammen – die Hälfte davon hat er unserem Verein zukommen lassen,

die andere dem Kindergarten. Wir danken Michael, seiner Familie und seinen Freunden ganz herzlich für diese wertvolle Unterstützung!

Einsatzzahlen und Übungstage

Die Einsatzzahlen sind in diesem Jahr etwas rückläufig – mit durchschnittlich fünf Alarmierungen pro Monat. Dennoch bleibt unser Anspruch, für jeden Einsatz bestmöglich vorbereitet zu sein. Für den Januar und Februar organisieren wir daher für alle aktiven Ersthelfer und Ersthelferinnen wieder

zwei große Übungstage an einer Rettungsdienstschule in Wolfratshausen. Wir freuen uns auf viele praxisnahe Beispiele mit tollen Ausbilderinnen und Ausbildern und werden im neuen Jahr darüber berichten.

Wir freuen uns über den Austausch mit euch – nicht nur im Notfall!

Updates findet ihr in den nächsten Ausgaben von „Rund um Wolfersdorf“ und in der App „HeimatInfo“. Ansonsten wendet euch jederzeit auf den üblichen Wegen an uns – persönlich

(Übung jeden zweiten Montag, 19 Uhr am neuen Feuerwehrhaus Jägersdorf), über ersthelfergruppe-gmd.wolfersdorf@gmx.de oder unter der Nummer 0151 20239831. Interessenten für den aktiven Dienst können jederzeit schnuppern. Medizinisches Vorwissen ist keine Pflicht. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht. Der Verein kümmert sich um die angemessene Ausbildung, wenn ihr Teil des Teams werden möchtet!
Raphaella Linner

Bild: Alexandra Langwieser

Krieger- und Bürgerverein Oberhaindlfing-Jägersdorf Wandertag zur Stockschützenhalle



Bei wolkenverhangenem, aber herrlichem Wanderwetter machten sich die Gruppe des Krieger- und Bürgervereins Oberhaindlfing-Jägersdorf und ihre Freunde erneut auf den Weg von Oberhaindlfing nach Wolfersdorf. Die Route über Heigenhausen und Jägersdorf zog erneut eine stattliche Delegation an, sodass rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeden Alters zusammen losgezogen sind.

Die idyllische Strecke führte uns über die alte Verbindungsstraße zwischen Heigenhausen und Jägersdorf durch den Wald, sowie an malerischen Hopfengärten vorbei weiter unserem Ziel entgegen. Eine kleine Veränderung gab es bei der Pause: Die geplante Rast am Feuerwehrhaus in Jägersdorf entfiel zugunsten einer

längeren Erholungspause beim „Komarti“ in Billingsdorf. Dieser versorgte uns wie gewohnt mit kühlen Getränken. Offensichtlich war sie zu lang, denn in Wolfersdorf wurden wir nicht nur von den Stockschützen, sondern auch von einem Regenschauer begrüßt.

Trotzdem kamen wir pünktlich zum Mittagessen an der Stockschützenhalle an. Die Mahlzeit am Ziel fiel wie gewohnt aus: frische Weißwürste, Wiener sowie Brezn, dazu eine kühle Halbe. Ein herzliches Vergelt's Gott geht an den Stockschützenverein für die gute Bewirtung.

Unser Vorsitzender Thomas Grabichler betonte in seiner Ansprache die Besonderheit, dass der Verein

bereits im fünften Jahr zur Stockschützenhalle wandert. Auch wurden die beiden von den Kriegern gewonnenen Pokale gezeigt und mit süffigem Sekt gefüllt herumgereicht.

Am Nachmittag gab es dann noch Kaffee und Kuchen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte heuer das Duo „Bert und Reinhold“. Für die Kleinen stellte der Stockschützenverein wieder eine Hüpfburg bereit, außerdem durften die jungen Gäste an den Stockbahnen ihr Können zeigen.

In entspannter Runde verweilten viele Vereinsmitglieder noch länger, bevor sich die letzten Teilnehmerinnen und Teilnehmer am späten Nachmittag auf den Heimweg machten.

Erwin Eberwein, Schriftführer



Krieger- und Bürgerverein Oberhaidlfling-Jägersdorf Erste Hilfe-Kurs im Sportheim



weiteren Inhalten des Kurses gehörten die Wundversorgung und der Umgang mit Knochenbrüchen, Verbrennungen und Vergiftungen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernten nicht nur viel und konnten ihr Wissen auffrischen, sondern hatten dabei auch viel Spaß. Alle haben den Kurs bestanden und bekamen eine Teilnahmebescheinigung überreicht.

Ein herzlicher Dank geht an Susanne Eberwein, die den Kurs leitete und auch an den Sportverein Oberhaidlfling-Abens, der sein Stüberl zur Verfügung stellte und die Versorgung mit Getränken übernahm. Der Erlös in Höhe von 250 Euro kam der Wolfersdorfer Ersthelfergruppe zugute.

Auch im nächsten Jahr soll wieder ein Kurs durchgeführt werden. Interessierte können sich beim Schriftführer unter 08168 999779 anmelden.
Erwin Eberwein, Schriftführer

Aufgrund der großen Nachfrage bot der Krieger- und Bürgerverein für die Bevölkerung dieses Jahr einen zweiten Erste Hilfe-Kurs an. Dieser fand Anfang November statt, ging über neun Unterrichtseinheiten und wurde auf zwei Abende verteilt. Er ist für den Führerschein, sowie für den Trainerschein nach DGUV gültig und gilt für 2 Jahre.

Neben den theoretischen Erläuterungen wurden viele praktische Übungen und Fallbeispiele besprochen und durchgeführt. So konnten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter anderem die Helmabnahme, Atemkontrolle und die stabile Seitenlage üben. Auch die Reanimation von Personen und die richtige Verwendung eines Defibrillators wurde geübt. Zu den

Fröhliche Runde: Vom Feuerwehrhaus in Jägersdorf nach "Kaukasien"



Herbstausflug nach "Kaukasien"
Beim kleinen Herbstausflug durften wir die Reitsportanlage Blum in Zolling besichtigen. Dieser Hof wird auch "Kaukasien" genannt. Der Autor von "Fix und Foxi" Rolf Kauka war der Vorbesitzer dieses Hofes und ließ das reetgedeckte Haus mit dem markanten, runden Turm erbauen. Dieser Turm kommt immer wieder in den Comic-Heften vor. Frau Blum nahm sich viel Zeit für uns, zeigte uns die ganze Anlage und berichtete sehr anschaulich über den Reitbetrieb. In der Pizzeria in Zolling ließen wir den schönen und interessanten Vormittag mit einem Mittagessen ausklingen.

*Für die „Fröhliche Runde“,
Christine Schmitt*

Sommerfest im Feuerwehrhaus
Das Wetter war am 30. Juli recht durchwachsen, daher mussten wir unser Sommerfest vom geplanten Veranstaltungsort am Spielplatz beim Wertstoffhof nach Jägersdorf ins neue Feuerwehrhaus verlegen. Es kamen überraschend viele Gäste, so dass es

recht eng zugeht. Dafür war es umso gemütlicher. Nach dem reichhaltigen Salatbuffet konnte man sich seine Nachspeise an einem originellen Eiswagen selbst zusammenstellen lassen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte wieder die "6er Musi" aus Mintraching.



Katholischer Burschenverein Wolfersdorf Ferienprogramm und Feste im Herbst



Am 30. August veranstalteten wir im Rahmen des Ferienprogramms wieder unseren traditionellen Filmabend – diesmal in der Stockschützenhalle. Rund 40 Kinder waren mit dabei als wir Asterix und Obelix bei den Olympischen Spielen auf der Leinwand zeigten. Für das leibliche Wohl war natürlich bestens gesorgt – es gab reichlich Snacks und Steaksemmeln, sodass niemand hungrig bleiben musste. Ein rundum gelungener Abend!

um uns für unsere Niederlage beim Seilziehen am 12. Juni auf der Vitusdult in Fahrenzhausen zu revanchieren! Zum Essen haben die Wolfersdorfer Burschen feinsten Rollbraten mit Beilagen organisiert. Reichlich Getränke brachten uns die Gastburschen aus Fahrenzhausen mit! Nach dem Essen ließen wir den Abend bei Volksmusik und Gesang ausklingen, die uns drei Fahrenzhauser aufspielten. Wir blicken auf

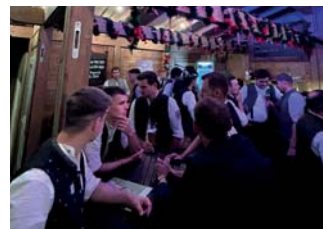
einen gemütlichen Abend in einer Top-Location mit super Gesprächen zurück. Ein großes Dankeschön an die FFW Jägersdorf, die Fahrenzhauser Burschen und natürlich an unseren Koch Sepp!

Am 18. Oktober stand schließlich das Weinfest unserer Mädels auf dem Programm. Bei bestem Essen und perfekt ausgesuchten Weinen verbrachten wir einen richtig schönen Abend. Für die musikalische Unterhaltung sorgten unter anderem d'SauSchwanzlBeißer. Anschließend schmissen wir noch bis in die Morgenstunden die Bar, wo natürlich auch noch ordentlich gefeiert und getrunken wurde. Zum Abschluss übernahm DJ Kaiser und heizte den Gästen noch einmal richtig ein – ein perfekter Ausklang für einen super Abend!

Burschenverein Wolfersdorf

Aufruf Burschen

Du bist 15 Jahre oder älter und möchtest gerne Mitglied beim Burschenverein Wolfersdorf werden, dann melde dich doch einfach bei uns:
bv-wolfersdorf@outlook.de





Katholische Mädchengruppe Volksfestgaudi und Mädchengruppen-Spezial beim Weinfest



Volksfestgaudi

Auch bei der Katholischen Mädchengruppe standen der Spätsommer und der Herbst vor der Tür. Das bedeutete für uns, in die finalen „Weinfestplanungen“ überzugehen. Doch zuerst haben wir das Freisinger Volksfest in vollen Zügen genossen. Am Volksfest-Dienstag haben wir im Festzelt zum Band „Tetrapack“ auf den Bänken getanzt. Am Mittwoch folgten wir der Einladung von Schrödl's Landhäusl zum Vereinsabend, bei dem man für jeden reservierten Tisch ein Brotzeitbrettli bekam.

Mädchengruppen-Spezial

Anfang September suchte die

Vorstandschafft zusammen mit dem „Weineinschmecker“ Martin Schuhladen unser Weinsortiment für das diesjährige Weinfest aus. Die Weine konnten unsere Mädels an unserer Jahreshauptversammlung Ende September testen, und sie befanden sie für sehr gut. Besonders hat uns allen ein Getränk geschmeckt: Schaumwein auf Eis, serviert mit Limetten – das Mädchengruppen-Spezial.

Weinfest 2025

Am 18.10.2025 war es so weit, und wir durften euch zu unserem Weinfest begrüßen. Die Odgruam-Baum sorgten für eine gesellige Stimmung zur Brotzeit. Danach heizte die

Partyband d'SauSchwanzlBeißer allen in der Stockschützenhalle so richtig ein. Unser DJ Kaiser ließ uns anschließend bis tief in die Nacht feiern.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen herzlich bedanken, die uns durch ihre Hilfe das Fest ermöglicht haben. Vor allem möchten wir uns aber bei unseren Burschen bedanken, die uns nicht nur beim Auf- und Abbau tatkräftig unterstützt haben, sondern auch die Bar-Schicht übernommen haben.

Wir freuen uns jetzt schon auf unser 10. Weinfest am 14. November 2026 und laden alle ganz herzlich ein, mit uns zu feiern!

Mirjam Denk, Schriftführerin

Aufruf Mädels

Du bist 14 Jahre oder älter und möchtest auch Mitglied bei der Katholischen Mädchengruppe Wolfersdorf werden? Dann melde dich doch bei uns. E-Mail: maedchengruppewolfersdorf@web.de



Aufschlag beim TC Wolfersdorf Viel los beim Tennisclub

Wie jedes Jahr um den ersten April erwachte die malerische Tennisanlage der Familie Fischer zum Leben. Wir starteten in diesem Jahr mit zwei Kindermannschaften (U12/U15) und zwei Herrenmannschaften (Herren, Herren 30) in die neue Punktspielsaison.

Punktspielergebnisse

Die beiden Kindermannschaften

beendeten die Punktrunde im gesicherten Mittelfeld. Die Herren 30 hatten sich für ihre Spiele in der Südliga 3 viel vorgenommen, bekamen jedoch gleich am ersten Spieltag von überlegenen Ilmmünstern einen Denkkzettel. Mit 8 zu 1 verloren sie ihr Heimspiel. Danach ging jedoch ein Ruck durch die Mannschaft um Kapitän Andi Langwieser und sie

gewannen alle restlichen Auftritte und schlossen die Saison mit einem erfreulichen 2. Platz ab.

Unser Nachwuchs rückte nach. Zum ersten Mal kam Ludwig Thiel, einer unserer Jugendspieler, bei den Herren zum Einsatz. Eine spannende Saison gipfelte am letzten Spieltag in einem Duell, der bis



dahin ungeschlagenen Teams aus Langenbruck und Wolfersdorf. Ludwig Thiel holte in einem packenden Einzel einen sehr wichtigen Punkt. In den Doppeln holten dann Christian Breitenacher mit Andi Schober und Michael Glaser mit Markus Fischer den Tagessieg und machten damit den Meistertitel fix.

Nachwuchstraining

Unser Tennistraining für Kinder, vor allem das von Gabi Langrova geleitete Zwergerlennis, erfreute sich eines großen Zuspruchs. Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren lernten spielerisch den Umgang mit Ball und Schläger.

Vereinsmeisterschaften

Zum Ende der Tennissaison starteten wir mit der Senioren-, Doppel- und Herreneinzelvereinsmeisterschaft. Im Doppel krönten sich Quirin Thiel

mit Andi Schober im Finale gegen Romain Bunoust-Roquere mit David Wildgruber zum Doppel-Vereinsmeister.

Bei unseren Senioren holte sich Robert Fischer den Titel. Er setzte sich souverän gegen seinen Freund und langjährigen Mannschaftskollegen Andreas Rieger durch. Überraschung des Turniers war Steffen Haubold, der sich ohne Punktspielerfahrung bis ins Halbfinale kämpfte.

Bei den Herren stand das Turnier um den begehrten Goldpokal ganz im Zeichen der jungen Wilden. Die beiden Newcomer Ludwig Thiel und Erik Haubold mischten kräftig mit. Ludwig Thiel unterlag im Halbfinale dem amtierenden Vereinsmeister Michael Stanner, konnte sich aber Platz 3 im Spiel gegen Andi



Langwieser sichern. In der Neuaufgabe des Vorjahresfinals löste Andi Schober nach einem packenden Dreisatz-Match Michael Stanner als Vereinsmeister ab.

Für alle Beteiligten ging eine tolle Tennissaison 2025 zu Ende und wir freuen uns schon auf eine spannende Winterrunde unserer Herren30.

Tennisverein Wolfersdorf

Kontakte

Tennisverein Wolfersdorf

Luca Topp, 0176/96669759,
www.tc-wolfersdorf.de

Platzreservierung

Fam. Fischer, 08168/359,
www.tennisanlage-wolfersdorf.de



Lauftreff Wolfersdorf Spendenaktion für Stiftlandsternenkinder

Der Lauftreff Wolfersdorf hat jüngst eine herzliche und bedeutungsvolle Spendenaktion im Rahmen der Sponsoring-Aktion der Impuls Leben Sandra Dittbrand GmbH und der Lieblingskinder Intensivpflege GmbH durchgeführt. Ziel war es, die Stiftlandsternenkinder zu unterstützen – eine Organisation, die sich für kleine Heldinnen und Helden einsetzt, die viel zu früh von uns gehen mussten und müssen.

Mit großer Freude und Engagement sammelten die Hobbysportler insgesamt 1.000 Euro für die Sternen Kinder. Diese Summe wurde bei einem Treffens von Klaus Förster, Lauftreff Wolfersdorf an Silke Grillmeier, Vorständin der Stiftlandsternenkinder übergeben und zeigt, wie viel Herz und Solidarität in der Gemeinschaft des Lauftreff Wolfersdorf steckt. Die Spenden werden dazu beitragen, Familien in schweren Zeiten zu

unterstützen und Projekte zu fördern, die diesen Trost und Hilfe bieten.

Die Mitglieder des Lauftreffs begrüßten die Aktion ausdrücklich und zeigten sich begeistert von der Möglichkeit, Gutes zu tun. Sie betonten, dass sie auch in Zukunft weitere Unterstützung für die Stiftlandsternen Kinder leisten möchten. Die Aktion hat nicht nur finanzielle Hilfe gebracht, sondern auch das Bewusstsein für die wertvolle Arbeit der Organisation gestärkt.

Ein herzliches Dankeschön geht an Impuls Leben Intensivpflege und Lieblingskinder für die Initiative und die Zusammenarbeit, die diese Aktion ermöglicht haben. Die Gemeinschaft des Lauftreff Wolfersdorf freut sich auf weitere gemeinsame Projekte und ist motiviert, weiterhin soziale und wohltätige Aktionen zu unterstützen.



Diese Spendenaktion zeigt einmal mehr, wie Sport und Gemeinschaft Hand in Hand gehen können, um Gutes zu bewirken. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen der Hoffnung und des Mitgefühls für die kleinsten und verletzlichsten Mitglieder unserer Gesellschaft.
Klaus Förster

SV Oberhaidlfling/Abens e.V. Hoifinger Oktoberfest



Ein voller Erfolg war auch heuer wieder das mittlerweile 6. Hoifinger Oktoberfest des SV Oberhaidlfling-Abens am 12. Oktober im Sportheim Oberhaidlfling. Natürlich durfte der traditionelle Bieranstich nicht fehlen, und so verfolgten die rund 170 Festgäste auf der liebevoll dekorierten

Terrasse wie der 1. Vorstand Stefan Holzmaier das erste 50 Liter Holzfass um 17 Uhr mit drei Schlägen anzapfte. Bei Hendl, Schweinshaxn, Rollbraten, weiteren Volksfestspezialitäten und nicht zu vergessen dem süffigen Festbier des Hofbrauhauses Freising feierten die Gäste aus nah

und fern bei bester Stimmung das kleine gemütliche Hoifinger Oktoberfest. Der SV Oberhaidlfling-Abens bedankt sich bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen.

*Stefan Holzmaier,
1. Vorstand SVOA*



Schafkopfturnier SVOA

Das traditionelle Schafkopfturnier des SV Oberhaidlfling-Abens findet am Samstag, den 17. Januar 2026 um 19 Uhr im Sportheim Oberhaidlfling statt. Bis zu 60 Spielerinnen und Spieler kämpfen um den

Hoifinger Meistertitel. Wie auch bei den letzten Turnieren gibt es wieder viele schöne Geld- und Sachpreise zu gewinnen. Auch für das leibliche Wohl der Gäste wird in Form von bayerischen Brotzeiten bestens gesorgt. Auf zahlreiche Anmeldungen freuen sich die Organisatoren Georg Heckmaier und Werner Diemaier.
Stefan Holzmaier, 1. Vorstand SVOA

Veranstaltungstermine im Überblick

Januar 2026

Di.	06.01.26		Kriegerverein Jahresanfangstreffen, Krieger-, Soldaten- und Bürgerverein Wolfersdorf
Mi.	07.01.26		Fröhliche Runde
Fr.	09.01.26		„Holzfällermesse“ in Jägersdorf
Sa.	10.01.26	9:00	Christbaumeinsammelaktion, Freiwillige Feuerwehr Wolfersdorf
Fr.	16.01.26	18:30	Jahreshauptversammlung, Schützen- und Trachtenverein Wolfersdorf, Schützenheim Wolfersdorf
Sa.	17.01.26	19:00	Schafkopfturnier SVOA, Sportheim Oberhaidlfling
Mi.	21.01.26		Fröhliche Runde
So.	25.01.26	17:00	Jahreshauptversammlung SVOA, Sportverein Oberhaidlfling-Abens, Sportheim Oberhaidlfling
Fr.	30.01.26	19:30	FFW Jägersdorf, Jahreshauptversammlung, Feuerwehrhaus Jägersdorf
Sa.	31.01.26	19:00	Jahreshauptversammlung mit Kommandantenwahl, FFW Wolfersdorf, Stockschiitzenheim Wolfersdorf

Februar 2026

Mi.	04.02.26		Fröhliche Runde
Sa.	07.02.26	16:00	Schulfasching, Bürgersaal im Feuerwehrhaus (Elternbeirat Grundschule)
So.	08.02.26	14:30	Kinderfasching, Gasthaus Geltl (Elternbeirat Kindergarten)
Mi.	11.02.26	14:00	Seniorenfasching der Pfarrei, Bürgersaal im Feuerwehrhaus

Di.	17.02.26	13:00	Faschingsschießen der Stockschützen, Stockschützenheim
Mi.	18.02.26	11:00 - 19:00	Steckerlfischessen mit Vorbestellung, SV Oberhaindlfing-Abens, Sportheim Oberhaindlfing
Fr.	20.02.26	19:00	Endschießen, SV Oberhaindlfing, Gasthaus Geltl
Sa.	21.02.26	18:00	Schafkopfturnier, Schützenverein Wolfersdorf
Mi.	25.02.26		Fröhliche Runde
Fr.	27.02.26	19:00	Jahreshauptversammlung Stockschützen, Stockschützenheim
Sa.	28.02.26	18:30	Theater-Premiere in Oberhaindlfing, Edelweißverein Oberhaindlfing

März 2026

	01.03.26 - 31.03.26	19:00	Kindergarten-Einschreibung
Fr.	06.03.26		Weltgebetstag der Frauen im Pfarrverband
Mi.	08.03.26		Kommunalwahl
Fr.	06.03.26		Theateraufführung in Gundelshausen, Edelweißverein Oberhaindlfing
Sa.	07.03.26		
So.	08.03.26		
Mi.	11.03.26		Fröhliche Runde
Fr.	13.03.26		Theateraufführung in Gundelshausen, Edelweißverein Oberhaindlfing
Sa.	14.03.26		
Mo.	16.03.26	16:00 - 17:30	Tag der offenen Tür im Krümeltreff mit Einschreibung
Mi.	18.03.26		Aufbau Heiliges Grab
Fr.	20.03.26	19:00	Jahreshauptversammlung First Responder, Gasthaus Geltl
Sa.	21.03.26	18:00	Starkbierfest des Schützenvereins, Schützenheim Wolfersdorf
Mi.	25.03.26	14:00 - 17:00	Tag der offenen Tür Kindergarten: 15:00 bis 17:00 Uhr Waldkindergarten: 14:00 bis 15:00 Uhr
Mi.	25.03.26		Fröhliche Runde
So.	29.03.26	19:30	Jahreshauptversammlung, Krieger-, Soldaten- und Bürgerverein Wolfersdorf, Schützenstüberl

April 2026

Fr..	03.04.26	11:00	Steckerlfischessen mit Vorbestellung, SV Oberhaindlfing-Abens, Sportheim Oberhaindlfing
Mi.	08.04.26		Fröhliche Runde
Fr.	10.04.26	19:30	Jahreshauptversammlung Edelweißverein, Gasthaus Geltl
Di.	14.04.26		Abbau Heiliges Grab
So.	19.04.26		Erstkommunion
Mi.	22.04.26		Fröhliche Runde
So.	26.04.26		Saisoneroöffnung, Tennisverein Wolfersdorf
Di. - Do.	28.04.26 - 30.04.26		Maibaumwache und -holen, Burschenverein Wolfersdorf
Do.	30.04.26		Jahreshauptversammlung (alternativ: 13.05.), Tennisverein Wolfersdorf



Alle Termine immer aktuell in der Heimat-Info-App

Alle Infos zur App – auch zu den Downloadmöglichkeiten – finden Sie unter www.heimat-info.de



Hinweis in eigener Sache: Unbedingt Datenschutz beachten

Datenschutz ist uns sehr wichtig – und Ihnen bestimmt auch! Deshalb möchten wir unsere Autorinnen und Autoren, Fotografinnen und Fotografen aus den Vereinen, Institutionen und aus der Gemeinde an dieser Stelle noch einmal auf Folgendes hinweisen: Bitte achten

Sie stets darauf, dass auf Fotos abgebildete Personen Bescheid darüber wissen, dass diese Bilder in „Rund um Wolfersdorf“ veröffentlicht werden. Bei Minderjährigen ist das Einverständnis der Eltern Voraussetzung. Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Wolfersdorf, V.i.S.d.P. Bürgermeisterin Anita Wölflé, Birkenweg 1, 85395 Wolfersdorf, E-Mail: anita.woelfle@vg-zolling.de, Web: www.wolfersdorf.de | **Gestaltung:** www.kukune.de, Freising
Druck: Lerchl-Druck e.K., Freising ist PEFC-zertifiziert, verwendet bei der Druckplattenherstellung keine Chemie, druckt standardmäßig mit Ökofarben | **Auflage:** 1.050 Exemplare | **Titel:** Andrea Berger | **Rückseite:** © Smarterpix/ gpointstudio | **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 27. Februar 2026**



Frohe
Weihnachten
und ein
glückliches
2026!



Mehr Infos:
Einfach Code scannen
oder www.gemeinde-wolfersdorf.de